

Seminarunterricht Allgemein Chirurgie

Modul 4.3

Jeder Studierende nimmt im Rahmen des Moduls an einem allgemein chirurgischen Seminar teil. Dieses ‚CALL-Seminar‘ basiert auf Fallbeispielen, die Sie speziell vorbereiten müssen. Es werden drei Patientenfälle besprochen.

Im Folgenden finden Sie die Seminarfragen, deren Antworten Sie im Selbststudium ausarbeiten und in der Unterrichtsveranstaltung im Sinne einer aktiven Teilnahme wiedergeben. Es ist erwünscht, dass Sie ihre Notizen zur Seminarveranstaltung mitbringen.

CALL-Seminar Fall 1

Fallbeschreibung:

Bei dem 74 jährigen Herrn B. wurde im Rahmen einer Routineuntersuchung beim Hausarzt ein erniedrigter Hb-Wert festgestellt. Der Hausarzt diagnostizierte eine mikrozytäre hypochrome Anämie, die er zunächst mit Ferrosanol-Tabletten behandelte. Bei der nächsten Blutbildkontrolle stellt Herr B. sich in einem geschwächten Allgemeinzustand mit „Schlappheitsgefühl“ und Belastungsdyspnoe vor. Die Laboruntersuchung ergab einen Hb von 7,0 mg/dl. Daraufhin veranlasste der Hausarzt die sofortige Überweisung in das nächste Krankenhaus

Sie sind der aufnehmende Arzt im nächsten Krankenhaus:

Welche weiteren anamnestischen Fragen stellen Sie?

Was sind Ihre Verdachtsdiagnosen?

Welche weiteren diagnostischen Maßnahmen ergreifen Sie?

Welche Staginguntersuchungen führen Sie als nächstes durch?

Nennen Sie die Stadieneinteilung (TNM)?

Würden Sie Tumormarker bestimmen und warum?

Welche Operation sollte beim o. g. Patienten durchgeführt werden?

Erklären Sie die Metastasierungswege in Abhängigkeit von der Lokalisation!

Schätzen Sie die Inzidenz!

Nennen Sie Risikofaktoren?

Nennen Sie typische Symptome in Abhängigkeit von der Lokalisation!

Wie ist die Häufigkeit in Abhängigkeit von der Lokalisation?

Wie ist die Vorsorge in Deutschland geregelt?

Wie ist die Nachsorge empfohlen?

CALL-Seminar Fall 2

Fallbeschreibung:

Eine 62-jährige Patientin leidet seit 5 Jahren an Schmerzen im Brust- und Lendenwirbelbereich. Vor 9 Monaten sei sie orthopädisch untersucht worden und man habe eine deutliche Osteoporose diagnostiziert. Nun überweist der Hausarzt die Patientin, weil er erstmals einen erhöhten Serumkalziumwert gemessen hat.

Welche anamnestischen Fragen nach spezifischen Symptomen schließen Sie an?

Welche Untersuchungen führen Sie durch?

Woran leidet die Patientin?

Welche Formen der Erkrankung gibt es?

Welche Therapie schlagen Sie vor? Unterscheiden Sie dabei beide Formen!

Welche operativen Therapiemöglichkeiten gäbe es?

Was bedeutet MEN, welche Formen gibt es?

CALL-Seminar Fall 3

Fallbeschreibung:

Eine 33-jährige Lehrerin sei in jüngster Zeit beruflich sehr belastet. Sie fühle sich permanent gestresst und sei auch bei ‚kleinen Dingen‘ sofort gereizt. Sie habe 6kg Gewicht verloren. Manchmal habe sie den Eindruck, dass das Herz einfach ‚davonlaufe‘. Seit einer Woche leide sie unter einem permanenten Druckgefühl am Hals. Die Patientin ist sehr unruhig und ängstlich.

Welche Verdachtsdiagnose stellen Sie?

Nennen Sie typische Symptome?

Häufigkeit der Hyperthyreose?

Welche Ursachen der Hyperthyreose gibt es?

Einteilung der Struma nach WHO?

Welche diagnostischen Maßnahmen führen Sie durch?

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Wie sieht das operative Verfahren aus?

Welche Komplikationen können durch die Operation auftreten?